

Installationsunterlagen

Buscontroller für Sonnenstudiosteuerung mit integrierter Notsteuerung



Kurz & Kaiser GmbH
Waldweg 5
06917 Jessen OT Kleindröben
Tel. 03 53 88 / 70 37 4
Fax 03 53 88 / 70 00 86
www.kurzundkaiser.de

Inhaltsverzeichnis

technische Daten	2
Leistungsbeschreibung	2
Sicherheitshinweise	3
Installationsanleitung	3
Einstellungen / Belegungen	3
Funktionsbeschreibung	4
Notsteuerung	5
PIN- Verwaltung	6

Technische Daten

Stromversorgung	9V bis 12V DC (Steckernetzteil, TÜV-GS-geprüft)
Stromaufnahme	max. 250 mA
Schutzgrad	IP20 (nur für trockene Räume)
Schutzklasse	III (Schutzkleinspannung)
Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40°C
bei Lagerung	-25 bis 55°C
relative Luftfeuchte	max. 80% (nicht kondensierend)
Gehäuseabmessungen ca.(H x B x T)	55 x 134 x 142 mm ³
Masse	0,3 kg
Schnittstellen	1x RS485 / RS422 1x RS232
Leitungslänge RS232	max. 15 m
Leitungslänge RS485 / RS422	max. 600 m

Leistungsbeschreibung

- Konvertierung der Signale RS232<->RS485 / RS422
- Konvertierung der Datenprotokolle
- Steuerung der Kommunikation zwischen dem PC und den Schaltboxen
- 2 Baudraten zum PC möglich: 9600 oder 38400 Bits/sek.(per Jumper umstellbar)
- 1 Buchse 9-pol. Sub- D für PC-Anschluss (RS232)
- 1 Buchse Cat6 für Linienbus (RS485) und Audio
- 1 Buchse Modular 6P6C für RS422
- 3,5 mm Klinkebuchse zum Einspeisen der Audiosignale (1 Kanal Stereo)
- optional mit 1 x MP3-Player
- 1 Buchse Cat6 für Handheldanschluss
- Notsteuerfunktion, per PIN aktivierbar (zusätzliches Handheld erforderlich)
- einfaches Gehäuse für verdeckte Montage

Sicherheitshinweise

Achtung! Bei Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Eine Verwendung ist nur in trockenen geschlossenen Räumen erlaubt. Das Gerät ist vor starker Schmutz- und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes kann zur Beschädigung desselben führen. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden !

Vorsicht ! Auf keinen Fall dürfen sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter verwenden, wenn das Steckernetzteil beschädigt ist. Andernfalls besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

Wenn das gesteckte Steckernetzteil beschädigt ist, lösen Sie erst die Sicherung des Stromkreises aus, bevor sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen!

Das Steckernetzteil darf nicht repariert werden. Besorgen sie sich von ihrem Fachhändler, oder direkt vom Hersteller ein neues Steckernetzteil.

Achten sie darauf, dass das Steckernetzteil immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat. Wackelige Stecker oder Steckdosen, können Funktionsstörungen hervorrufen und bedeuten unter Umständen Brandgefahr.

Installationsanleitung

Montieren sie den Buscontroller in der Nähe des Steuerungs-PC, und schließen sie das mitgelieferte Steckernetzteil an einer Schutzkontaktsteckdose an. Sorgen sie dafür, dass die Steckdose sowie das Steckernetzteil leicht erreichbar sind, um das Steckernetzteil bei Gefahr schnell aus der Steckdose ziehen zu können.

Der Buscontroller sowie das mitgelieferte Steckernetzteil dürfen nicht in der Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung) aufgestellt werden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, sowie Wärmestau am Aufstellungsort.

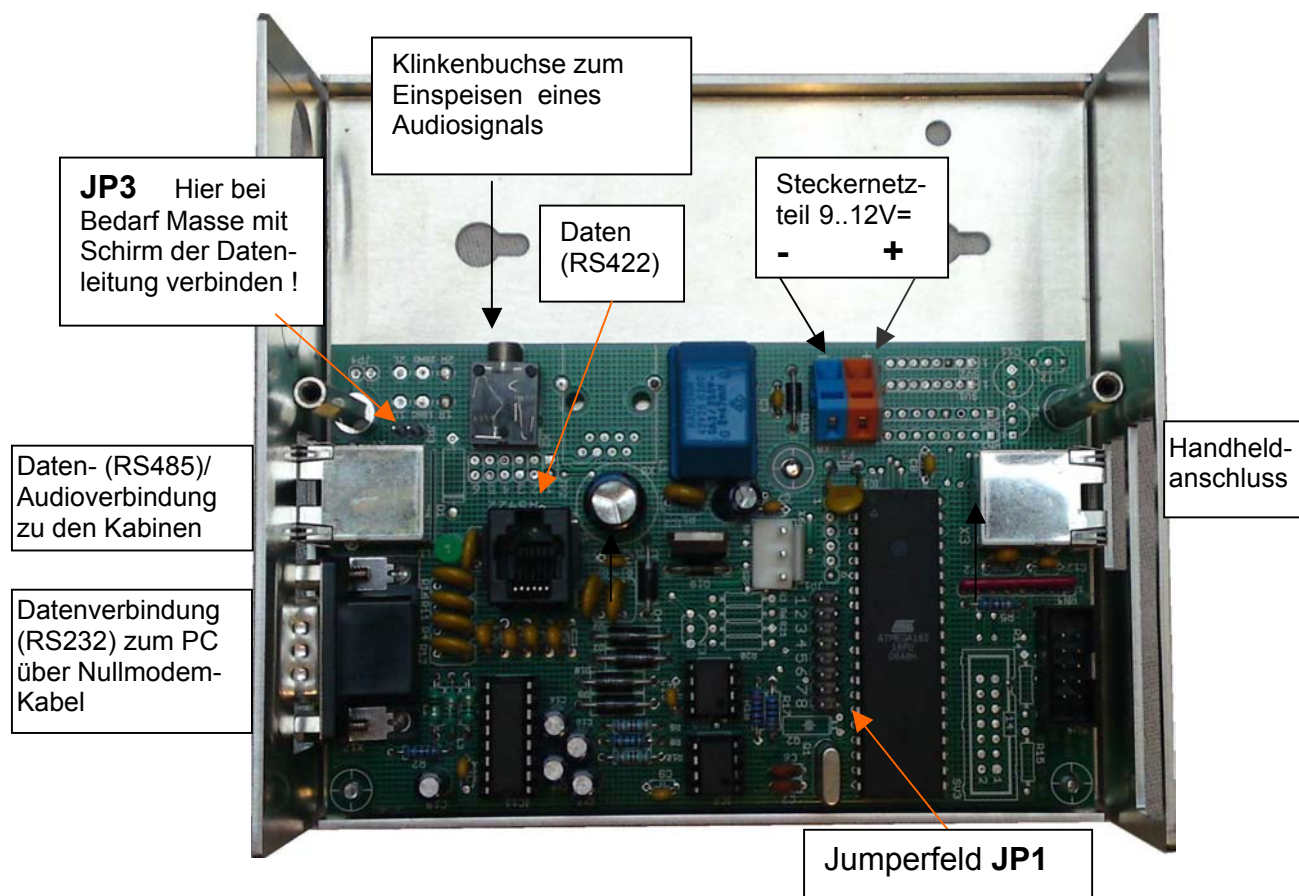
Schließen sie nun die Datenleitungen an. Alle Kabel sollen so verlegt werden, dass sie nicht durch scharfe Kanten oder starke Knicke beschädigt werden können.

Einstellungen / Belegungen

Belegung JP 1 (spezielle Einstellungen)

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 - nicht stecken ! | 5 - nicht belegt |
| 2 - nicht stecken ! | 6 - nicht belegt |
| 3 - nicht stecken ! | 7 - nicht belegt |
| 4 - nicht stecken ! | 8 - Umschaltung der RS232- Schnittstelle
von 38400 Baud auf 9600 Baud |

Achtung! Das Stecken von Jumpers auf Platz 1-4 führt zu Funktionsstörungen! JumperEinstellungen werden erst nach **Reset** aktiv.



Belegung Nullmodem- Kabel

PC (9-polig Buchse)		BSC (Buscontroller) (9-polig Buchse)	
PIN	Signal	PIN	Signal
2	RXD	3	TXD
3	TXD	2	RXD
5	GND	5	GND (Masse)

Funktionsbeschreibung

Mit der ersten Kabinen- Statusabfrage durch den PC wird das Polling der Kabinen gestartet, welches ohne Unterbrechung bis zum nächsten Reset läuft. Die Statusantworten werden im Buscontroller gesammelt / aktualisiert, und bei der nächsten Abfrage durch den PC an diesen gesandt. Einzelabfragen (außer Status) durch den PC werden direkt an die entsprechende Kabine weitergeleitet und deren Antwort an den PC gesandt (entspr. längeres Antworttimeout beachten). Steueranweisungen vom PC an die Kabinen werden direkt durchgeleitet. Dazu wird das laufende Polling unterbrochen, und danach wieder fortgesetzt.

Notsteuerung

Schließen Sie ein LCD- Handheld der Fa. Kurz & Kaiser an und warten Sie die Initialisierungsphase ab (ca. 10 Sekunden), bis auf dem Handheld eine Laufschrift erscheint.

Durch 4 x drücken der Taste <Start> gelangt man zur Notsteuerfunktion.

Notsteu→

Nach betätigen der Taste <nach rechts> wird der Bediener zur Eingabe der 4-stelligen PIN aufgefordert.

PIN 0000

Mit den Tasten <nach rechts> bzw. <nach links> wird die entsprechende Stelle gewählt. Mit den Tasten <nach oben> bzw. <nach unten> wird die gewünschte Ziffer eingestellt. Die PIN- Eingabe wird durch betätigen von <Start> abgeschlossen.

Im Auslieferungszustand ist die PIN 0000 und wird nicht abgefragt!

War die Eingabe richtig wird jetzt die Notsteuerung gestartet.

Im Display wird auf der linken Seite die Nummer der gewählten Kabine angezeigt. Diese kann mit den Tasten

C01 00

<nach rechts> bzw. <nach links> geändert werden.

Auf der rechten Seite wird der aktuelle Status der Kabine angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
??	Busprotokoll nicht erkannt
--	Kabine nicht vorhanden / keine Verbindung
00	frei
01 (...99)	belegt (Laufzeit in Minuten)
⊗ 01 (...99)	Besonnung läuft (Restlaufzeit in Minuten)
⊗ - 3 (...-9)	Lüfternachlauf in Minuten
Pu	Putzservice

Durch betätigen der Tasten <nach oben> bzw. <nach unten> kann nun die gewünschte Laufzeit der Kabine gewählt werden.

C01 T05

Es wird vor der Laufzeit ein „T“ angezeigt. Mit drücken der Taste <Start> wird die eingestellte Zeit an die Kabine übergeben und es wird wieder der aktuelle Status der Kabine angezeigt.

Durch senden der Zeit 00 wird die aktuelle Besonnung abgebrochen.

Die Notsteuerung wird durch wählen der Kabine 0 verlassen.

Nach drücken der Taste <nach oben> bzw. <Start> erscheint wieder die Laufschrift.

PIN- Verwaltung

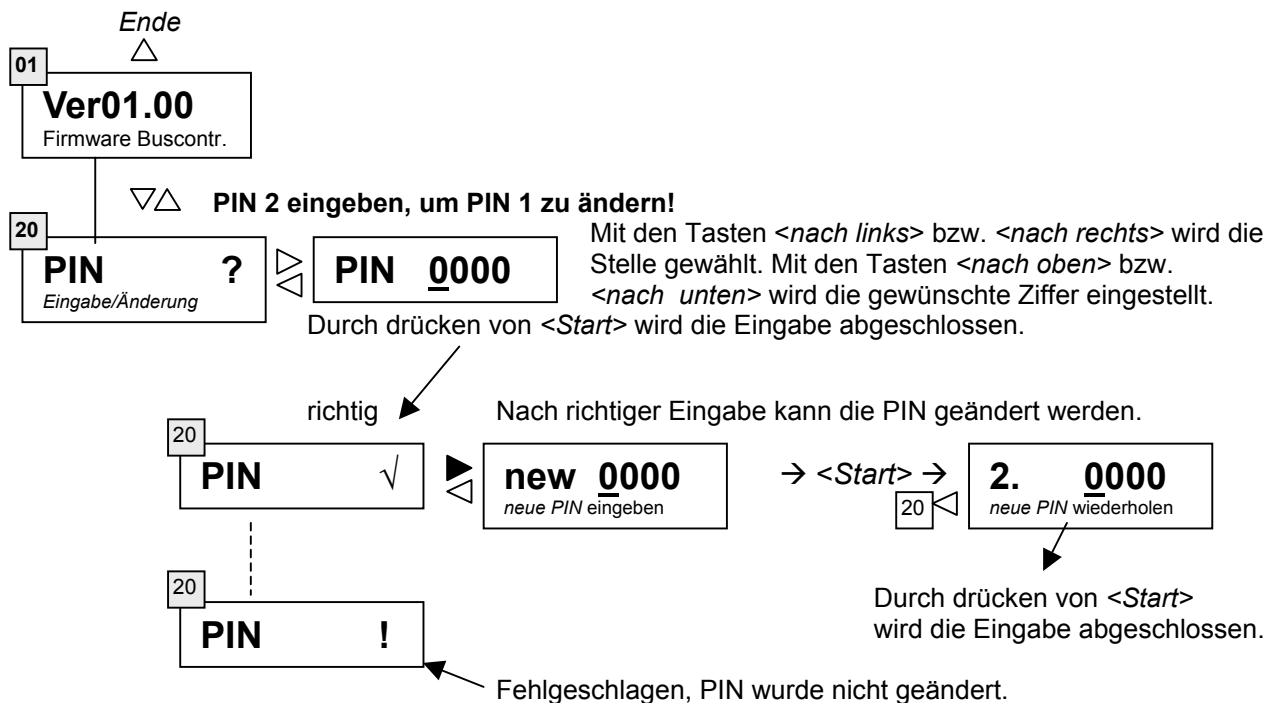
PIN 1 (0000 ... 9999) Freigabe der Notsteuerung

PIN 2 (0000 ... 9999) berechtigt den Betreiber die PIN 1 zu ändern.

PIN 2 wird bei K&K fest vergeben und mit dem Gerät ausgeliefert. Die PIN 2 soll nur dem Betreiber bekannt sein! Bei Verlust der PIN 2 ist das Gerät einzuschicken.

Änderung der PIN 1

1. Handheld abziehen und wieder anstecken -> warten bis „ * **K&K** * “ erscheint.
2. <Start> drücken. Es wird für 1 Sekunde die Firmware- Version des Handhelds angezeigt
Danach wird die Firmware - Version des Buscontrollers angezeigt.
3. Innerhalb von 2 Sekunden Pfeil nach unten drücken.
Dann weiter siehe Blockbild ab Punkt 20.



*Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten!
Diese Dokumentation bezieht sich auf den Firmwarestand ab Version 00.01.*